

Protokoll zur 1. Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Nebel am 20.09.2018

Anwesend	Entschuldigt	Gäste
Bendixen C. BGM		
Bechler H.	Diedrichsen T.	Timpe F.
Dethlefsen E.	Friedrichs H.	
Thomas T.		
Lankers T. Vors.		
Claussen H.		
Herberger L.		
Martens Herberger E. stv. Vors.		
Oppermann J.		

1. Eröffnung der Sitzung um 19.00 Uhr, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

T. Lankers eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit wird einstimmig festgestellt

T. Lankers schlägt die Aufnahme der Punkte 11 Feststellung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 24.04.2018 und Punkt 12 Verschiedenes vor.

Der Aufnahme wird einstimmig zugestimmt

3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

T. Lankers verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder des Tourismusausschusses Elke Martens Herberger, Lars Jensen und Tewe Thomas per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und verweist auf die Verschwiegenheitspflicht.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

T. Lankers schlägt vor die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im nichtöffentlichen zu beraten. Die Mitglieder des Tourismusausschusses stimmen dem einstimmig zu.

5. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 24.04.2018 (öffentlicher Teil)

Zur Feststellung der Niederschrift gibt es keine Ergänzungen.

6. Informationen

- T. Lankers berichtet von der Übergabe des Quads an die DLRG und bedankt sich bei Frank Timpe und Bernd Dell-Missier. Die anwesenden Rettungskräfte berichteten von den guten Eigenschaften des Rettungsbootes. Die anfänglichen Ausfälle beim Quad sollten nun behoben sein.

- T. Lankers berichtet über die Übernachtungszahlen

in der 1. Jahreshälfte 2018 waren es 178.309 Übernachtungen. Im Vergleich zu 2017(178.242 Übernachtungen) ergibt sich schon jetzt eine leichte Steigerung, wobei davon auszugehen ist, dass noch nicht alle Meldescheine eingegangen sind.

Im Juli 2018 wurden bisher 71.678 Übernachtungen gemeldet (2017: 75.560)

Im August 2018 bisher 69.139 (2017: 81.155) Die Übernachtungszahlen von Juli und August sind noch nicht aussagekräftig, da erfahrungsgemäß noch viele Meldescheine nicht eingegangen sind.

- ITI Projekt Strandübergänge

T. Lankers berichtet vom fortlaufenden Projekt der Neugestaltung der Nebeler und Süddorfer Strandübergänge. Ein Ziel ist es, die dort vorhandenen Informationen zum großen Teil in digitaler Form anzubieten. Bevor weitere Schritte folgen können muss zunächst eine Lösung für die Entwässerung des Parkplatzes am Nebeler Strand gefunden werden. Zu der favorisierten Lösung wurde ein Antrag bei der UNB gestellt.

- Die turnusmäßige Überprüfung der Spielplätze hat ergeben, dass bis auf einige Kleinigkeiten, die Spielplätze im Gemeindegebiet in Ordnung sind, lediglich eine Rutsche im Naturerlebnisraum Meeram musste abgebaut werden.

- Die Ergebnisse der Überprüfung i-Marke durch den deutschen Tourismusverband der AT AöR im Haus des Gastes im Juni sind sehr positiv. Diese Überprüfung findet alle 3 Jahre unangekündigt statt. Insgesamt wurde ein Ergebnis von 83% erreicht, damit liegt es leicht über dem Landes- und Bundesdurchschnitt von je 81%. Am besten schnitt die persönliche Beratung ab. Mängel sah der Tourismusverband am Zustand des Haus des Gastes.
- T. Lankers berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 24.4.18 beschlossen wurde Strafanzeige auf Grund von Vandalismus in den öffentlichen Sanitäranlagen der Gemeinde zu stellen.
- Anfang Oktober wird ein gemeinsamer Termin der 3 Amrumer Gemeinden gemeinsam mit der AT AöR bzgl. der Weiterführung des Wegekonzeptes stattfinden.
- C. Bendixen berichtet, dass zum Friedenstag am 21.09.18 auch die Süddorfer Glocke von 18.00 Uhr bis 18.20 Uhr läuten wird.
- F. Timpe berichtet von der Umstellung zum Buchungssystem Tomas zum 01.01.19, hierzu wird es seitens der AT AöR noch eine Informationsveranstaltung für die Vermieter geben.

7. Einwohnerfragestunde

- es werden keine Fragen gestellt

8. Fortschreibung des touristischen Entwicklungskonzeptes (TEK) der Insel Amrum
 Frank Timpe stellt den aktuellen Stand des touristischen Entwicklungskonzeptes vor und verteilt ausführliche Unterlagen an die Mitglieder des Tourismusausschusses.
 Zusätzlich erhält jedes Mitglied einen Fragebogen zur Fortschreibung des TEK. Frank Timpe erläutert den Fragebogen und bittet um Rückgabe an ihn in den kommenden 4 bis 6 Wochen.

Beschlussempfehlung:

Der Tourismusausschuss nimmt zunächst Kenntnis. Es ist beabsichtigt fortschreibungsrelevante Punkte und Themen durch den Ausschuss zu erarbeiten. Diese werden sodann seitens der AT AöR in das Konzept eingearbeitet.

Soweit die Fortschreibung erfolgt ist, wird das Touristische Entwicklungskonzept dem Tourismusausschuss nochmals zur Verfügung gestellt bzw. bedarfsweise präsentiert.

Beschlussfassung: einstimmig ja

9. Sachstand: Einrichtung von W-LAN Hotspots auf Amrum

Frank Timpe berichtet über den aktuellen Sachstand und der bisherigen Entwicklung zu der Einrichtung der W-LAN Hotspots. Noch soll weiter an der Idee festgehalten werden. Wenn mittelfristig allerdings keine nennenswerten Ergebnisse erreicht werden, müsste ggf. darüber nachgedacht werden das Projekt nicht weiter zu verfolgen

Beschlussempfehlung:

Der Tourismusausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Projektierung zur Einrichtung von W-LAN Hotspots auf Amrum weiterhin zentral durch die AT AöR im Sinne der nachstehenden Ausführungen begleiten zu lassen.

Beschlussfassung: einstimmig ja

10. Modifizierung des Abrechnungsverfahrens von Kurabgaben (hier: Abführung der Kurabgaben durch die Vermieter)

Zum Teil werden die Kurabgaben gemeinsam mit den Meldescheinen bei der AT AöR abgegeben. Dies bedeutet einen höheren Arbeitsaufwand und entspricht zusätzlich nicht der beschriebenen Vorgehensweise in der Kurabgabebesatzung. Mit der Umsetzung des eigentlichen Verfahrens bekäme zudem jeder Vermieter eine ordentliche Rechnung. Dies ist zur Zeit leider nicht möglich, da verschiedenen Systeme genutzt werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Tourismusausschuss befürwortet, dass die Abführung der Kurabgaben durch die Vermieter satzungsgemäß ab 2019 durchgeführt wird. Die AT AöR wird beauftragt, dies mit den Vermietern in Form eines Informationsschreiben, dass gemeinsam mit den Kurkarten 2019 versandt wird, zu kommunizieren.

Beschlussfassung : einstimmig ja

Cornelius Bendixen und Elke Dethlefsen erklären zusätzlich noch die Vorteile von Inklusivpreisen, in denen für den Gast alle Kosten übersichtlich dargestellt werden.